**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

**Heft:** 32

Artikel: Das neue Wörterbuch

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-450526

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Welt-Parlamentsbericht!

Präsident Wilson eröffnet die Sitzung. Michaelis: Ich bitte ums Wort. 23ilson: 2303u?

Llond George, Ribot, Sonnino: Bu welchem Iweck?

Michaelis: Zur Erreichung eines Verständigungsfriedens.

Llond George, Ribot, Sonnino (im Takt): Ha, ha!

Wilson: Ich schließe mich diesem Gelächter an.

Michaelis: 21ber

Wilson: Gier herrscht Rede- und Gedankenfreiheit. Ich ersuche Herrn Michaelis, diese demokratische Errungenschaft nicht durch autokratische Abers zu stören.

Lloyd George: Ich bitte ums Wort. Wilson: Gie haben es im Namen des Bölkerfrühlings.

Llond George: Wie wäre es, wenn wir das Wort vom Verständigungsfrieden umänderten in verständigungslosen Grieden?

Ribot, Sonnino (im Takt): Bravo, Bravo, Bravissimo!

Rerensky: Ich bitte ums Wort.

Wilson: O, ich bitte ergebenst, mit gang besonderem Ertravergnügen.

Rerensky: Grieden muffen wir doch endlich einmal machen

Wilson: Warum? Wir können in keinem Grieden so gute Geschäfte machen wie jett.

Rerensky: Es handelt sich doch hier nicht um Geschäfte machen.

Wilson: Ja, um was denn sonst? Xerensky: Es handelt sich darum, dem Blutvergießen Einhalt zu tun.

Wilson: Na ja, darum ja auch. Rerensky: Darum beantrage ich -

Wilson: Aber lieber Herr Kerensky! Sie wissen ja, wie sehr Sie uns willkommen sind. Lassen Sie Ihre Russen nur immer weiter gegen die Sentralmächte kämpfen, damit ift Ihre Schuldigkeit getan. Das Uebrige überlassen Gie uns.

Rerensky: Unter folchen Umftänden verzichte ich auf das Wort.

Ribot: Gehr richtig!

Wilfon: Wir sind also vollständig einig. Wir alle wollen den Frieden, Gobald als möglich sogar, vorausgesett, daß der Arieg nicht eher unterbrochen wird, als bis unsere Ziele erreicht find.

Michaelis: Darf ich fragen

Wilson: Gewiß dürfen Sie fragen, aber antworten braucht niemand. 2303u auch? Das Beste ist, wir bilden sofort ein Schiedsgericht, bestehend aus den anwesenden Wertretern von Amerika, Frankreich, Italien, Rumänien, Gerbien, Montenegro, Portugal, Belgien, Japan, Siam, Liberia, China, Brasilien auf der einen Seite

Rerensky: Und Rugland?

Wilson: 21ch so - na ja - und Rußland auf der einen Geite mit je einer Stimme und Deutschland, Gesterreich - Ungarn, Bulgarien, der Türkei mit je einer halben Stimme auf der andern Seite. Die Majorität ent-Scheidet.

Michaelis: Pardon! Ich -

Wilson: 21ch, Sie bitten um Pardon? Llond George, Ribot, Sonnino (im Takt): Bravo, Bravo, Bravissimo!

Wilson: Dann ist ja alles in Ordnung. Die Berzeihung sei Ihnen gewährt unter den Bedingungen, die Gie jett hören werden.

Ribot: Abtretung von Elfaß-Lothringen und des ganzen linken Rheinufers

Llond George: Verlust aller Kolonien und Serausgabe der gesamten Ariegs- und handelsflotte

Sonnino: Abretung von Tyrol, Istrien, Dalmatien, Albanien, Epirus -

Pasitsch: Abtretung von Slovenien, Kroatien, Bosnien, Herzegowina, Mazedonien -

Bratianu: Abtretung von Nord- und Südbulgarien und Nonstantinopel -

Benizelos: Was Konstantinopel betrifft, so hoffe ich -

Wilson: Jawohl, jawohl, hoffen Sie nur ungeniert weiter. Und was sagen die Herren Michaelis und Czernin dazu —?

Michaelis: Ich nehme an -

Wilson: Also gut, Sie nehmen an. Die Situng ist aufgehoben.

Michaelis: Sie haben mich nicht aus-

reden lassen. Ich nehme an, daß dies alles nur die Ausgeburt einer kranken Phantasie ist und ich beantrage

Wilson: Tut mir leid, die Sitzung ist geschlossen. Mahlzeit, meine Herren!

Lieber Kerr Nebelspalter!

Ich nehme an - bitte, lassen Gie mich aber ausreden - ich nehme also an, daß Gie nicht den geringsten Sweisel an der Wahrheit meines Berichts hegen. Die Sitzung des Weltparlaments war zwar geheim, aber nichtsdestoweniger bin ich in der glücklichen, nicht mehr alleinstehenden Lage, für die Richtigkeit zu bürgen. Mein Name wäre ja so wie so schon Bürge genug, mit welcher Genugtuung ich verbleibe Ihr

Traugott Unverstand.

### Briefe!

Briefe, die sprechen von Lieben, Werden mit Gyrup geschrieben; Doch in den Reihen der haffer Schreibt man mit - Scheidewaffer!

Das neue Wörterbuch

6. Lieferung. l'offensive die Verlegenheit der Schwindel le communiqué le soldat der General the bluff die Ministerkrisis le commerçant der Schieber le Zar der Präsident l'usurier der Lebensmittelverkäufer le civilisé der Menschenfresser le chiffon der Vertrag l'américain der Gäbelraßler la moutarde

der Leitartikel die Kriegsanleihe le fonds perdu die Verrücktheit la raison das Geberbein le roi

das Leben le bal masqué la virginité die Schande das Absteigquartier Fife o'clock-tea Porco Dio! o großer, allmächtiger Gott!

Jur Notiz. Um Berspätungen zu vermeiden, find Zusendungen für dieses Blatt nicht an perfönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Berlag.

Champagner Weinhandlung

Ferd. St

Telephon 5.12

Winterthur

Gute Tischweine

3 Sihlstrasse 3 — City-Haus gegenüber Jelmoli

Moderne, künstlerische Ausführung! Sonntags von 10-2 Uhr geöffnet.



mit Firmadruck liefert rasch und zu billigsten Preisen die Buch= und Kunft= druderei Jean Fren, Dianastraße 5/7.